



ADAC Stau prognose für 30. April bis 4. Mai 2014 - Langes Wochenende durch Maifeiertag

ADAC Stau prognose für 30. April bis 4. Mai 2014 - Langes Wochenende durch Maifeiertag
1. Mai 2014, ein langes Wochenende. Bereits ab Mittwochnachmittag rechnet der ADAC deshalb mit dichtem Verkehr auf den Autobahnen durch Kurzturlauber. Bei schönem Wetter werden am Maifeiertag auch viele Ausflügler in die Naherholungsgebiete der Ballungszentren unterwegs sein. Am Samstag, 3. Mai 2014, erwartet der Automobilclub vorwiegend Staus in Richtung Norden, da in Schleswig-Holstein, Hamburg und Thüringen die Feriendenen. Am Sonntag, 4. Mai 2014, ist erhöhtes Verkehrsaufkommen durch heimkehrende Kurzturlauber einzukalkulieren. Auf folgenden Strecken herrscht Staufahrt: A 1 Köln - Bremen - Hamburg - Lübeck A 3 Frankfurt - Würzburg - Nürnberg A 4 Kirchheimer Dreieck - Erfurt - Dresden A 5 Frankfurt - Karlsruhe - Basel A 6 Mannheim - Heilbronn - Nürnberg A 7 Hamburg - Flensburg A 7 Hannover - Würzburg - Füssen A 8 Karlsruhe - Stuttgart - München - Salzburg A 9 Nürnberg - München A 93 Inntaldreieck - Kufstein A 95 München - Garmisch-Partenkirchen Großräume Hamburg, Frankfurt und München Mit regem Ausflugsverkehr ist auch auf den wichtigsten Verbindungen in Österreich, der Schweiz und Italien zu rechnen. Auch in diesen Ländern ist der 1. Mai ein Feiertag. Über die aktuelle Verkehrslage können sich Urlauber jederzeit im Internet unter www.adac.de/maps informieren.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.